



Bundesbeschluss über die Beschaffung von Armeematerial 2022 und über das Rüstungsprogramm 2022

vom 15. September 2022

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in die Armeebotschaft 2022 des Bundesrates vom 16. Februar 2022²,
beschliesst:*

Art. 1 Beschaffung

Der Beschaffung von Armeematerial 2022 und dem Rüstungsprogramm 2022 wird zugestimmt.

Art. 2 Bewilligung von Verpflichtungskrediten zum Armeematerial

Folgende Verpflichtungskredite werden bewilligt:

| | Mio. Fr. |
|---|----------|
| a. Projektierung, Erprobung und Beschaffungsvorbereitung 2022 | 160 |
| b. Ausrüstungs- und Erneuerungsbedarf 2022 | 400 |
| c. Ausbildungsmunition und Munitionsbewirtschaftung 2022 | 150 |

Art. 2a Bewilligung von Verpflichtungskrediten zum Rüstungsprogramm

Folgende Verpflichtungskredite werden bewilligt:

| | Mio. Fr. |
|---|----------|
| a. Eigenschutz im Cyber- und Elektromagnetischen Raum | 110 |
| b. 2. Tranche 12-cm-Mörser 16 | 175 |

¹ SR 101

² BBl 2022 615

Art. 3 Verschiebungen zwischen den Verpflichtungskrediten

¹ Das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) wird ermächtigt, zwischen den Verpflichtungskrediten Verschiebungen vorzunehmen.

² Mittels Kreditverschiebungen dürfen die einzelnen Verpflichtungskredite nach Artikel 2 um höchstens 5 Prozent erhöht werden.

³ Mittels Kreditverschiebungen dürfen die einzelnen Verpflichtungskredite nach Artikel 2a um höchstens 10 Prozent erhöht werden.

Art. 4 Delegation der Spezifikationsbefugnis

Die Spezifikationsbefugnis für die Verpflichtungskredite nach Artikel 2 wird an das VBS delegiert.

Art. 5 Schlussbestimmung

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 2. Juni 2022

Der Präsident: Thomas Hefti
Die Sekretärin: Martina Buol

Nationalrat, 15. September 2022

Die Präsidentin: Irène Kälin
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz